





Literatur

Hermann ARNHOLD

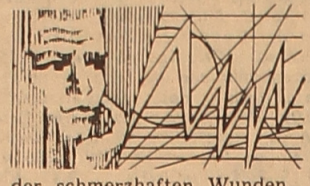
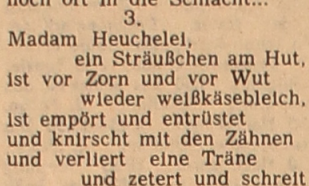
Lebensbejahende Humanität

So viele Geheimnisse werden allmählich gelüftet. Und es ist ja auch Zeit! Sie wurden so lange verhehlt und verschwiegen und gründlich verborgen hinter Schloß und Riegel der Scheinheiligkeit...

Doch ist's noch zu früh, Triumphfeiern zu feiern. Denn wucherndes Unkraut, das ledrig und zählig ist, gibt es gewiß...

Verputzte Fassaden sind anziehend! Aber: Wer zählt denn den Schaden? Die Unterwürfigkeit, die zu leiden bereit?...

die wir stumm überlebt... Und es gilt nun, die Trümmer der sittlichen Flaute der verflorbenen Jahre konsequent aus den Hirnen der Miesmacher und Pharisäer herauszuschaukeln...



Wandelin MANGOLD

Sonnenwende

Die Sonne schiebt den Dunst zur Seite und schlägt das helle Auge auf: „Da bin ich wieder, liebe Leute! Der Tag beginnt mit meinem Lauf.“

Oswald PLADERS

Lachen

Nicht oft hört man ein goldenes Lachen. Ofters ist es nur ein Kichern, recht stupid. Das goldene Lachen vertreibt des Alltags Grau.

Alexey DEBOLSKI

Die Filzstiefel

Sie sahen einander an, beide verwirrt. „Ja, also, verstehen Sie...“ begann Uwarow. „Ich weiß gar nicht, wie ich es Ihnen sagen soll...“

Vom Kopf nahm er die Krone und stieg vom Throne. Die Edelsteine verkaufte er und ließ für den Erlös Gebäude bauen.

Gedankensplitter

Ich will leise auftreten, es geling mir nicht. Meine Gedanken sind zu schwer. Alle Wege führen zu dir, Liebste. Oft glaubte ich, eine falsche Richtung eingeschlagen zu haben.



Rysty SCHOTBAJEWA

Tochter der Steppe

In der Kurgaldshin-Steppe Dies Land ist eigenartig wie sein Lied, das über grenzenlose Weiten zieht, die Töchter schön, die Söhne heldenmütig und stark die Liebe, die im Herzen glüht.

Rysty SCHOTBAJEWA, die zartfühlende kasachische Dichterin, ist unseren Lesern schon durch Rosa Pflugs Übertragungen ihrer Verse ins Deutsche ein-germaßen bekannt.

Der Mechanisatorin Natalia Gellert, Trägerin des Leninordens und Delegierte des XXVII. Parteitag des KPdSU, gewidmet

Woldemar HERDT

Pferd und Esel

Der Esel reiste in die Stadt studieren und ließ sein Amt vom Pferde weiterführen. Dasselbe war in allen Wirtschaftspragen viel besser als sein Chef beschlagen.

David JOST

Sommernacht

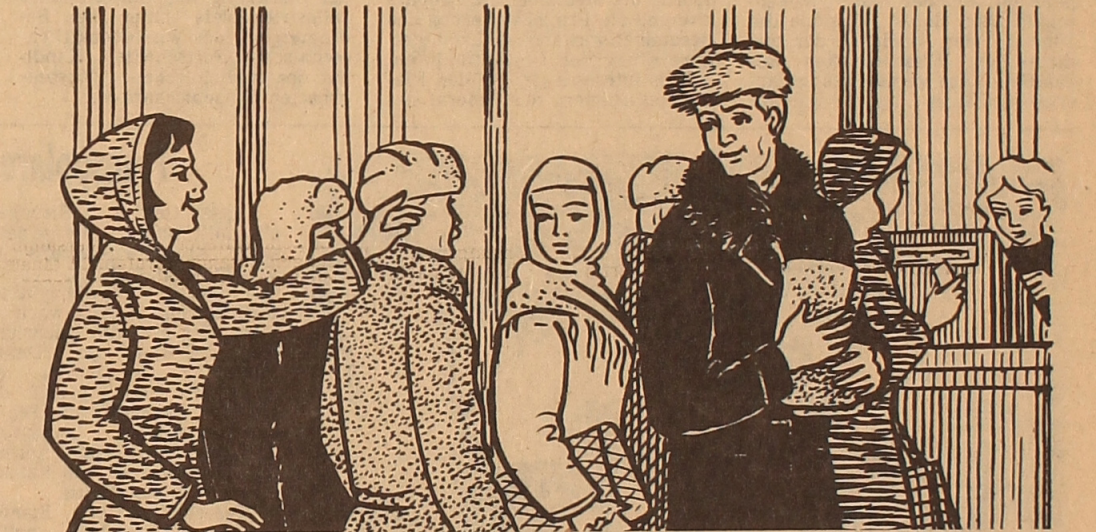
Über weite Fluren, die ertragreich blühen, gleichsam einer Herde, Lämmerwolken ziehn.

Alexander BRETTMANN

Extern

In die Allmacht der Stürme und Fröste unternimmst du erneut eine Fahrt. Ich beneide dafür dich, mein Bester, ist die Trennung für mich auch sehr hart.

den Filzstiefeln kaufen. Und Uwarow? Lieber Gott, natürlich wird er nicht darauf kommen! Valja stürzte in die Schuhwerkabteilung. Sie konnte Uwarow in der Menge um den Laden-tisch lange nicht ausfindig machen.



„Zur Geburtstagsfeier“ er-gänzte Mascha. „Na also! Natürlich müssen Sie gehen“, sagte Valja mit Nachdruck. „Sie brauchen sich nichts daraus zu machen, daß ich Sie nur wenig ausgefragt habe.“

Sie ging schon in den Flur, nahm eilig selbst ihren Mantel, um jede Feinheit beim Anziehen zu vermeiden, und die ganze Familie trat zusammen, um sie zu verabschieden. „Entschuldigen Sie, wenn etwas was nicht gestimmt hat“, sagte Mascha.

(Schluß. Anfang Nr. 103)

